

# **Protokoll 01 / 2017**

## **der KiJuB Sitzung am 26. 01. 2017 im kleinen Saal, BBH**

Beginn: 19:39

Ende: 21:01

Vorstand:	Mandy Florczik		KiJuB:	Lukas Borchers	-
	Yannick Klix			Tim Grammerstorf	-
	Yasmina Klix			Bastian Heckt	-
	Kevin Knöfel			Cara Huhn	-
	Alexej Sinner	-		Samantha Jeske	
				Steffen Kahl	
				Jonida Kajolli	
GeSt:	Romina Hertz	Protokoll		Jella Kerwitz	
				Lea Kewersun	-
				Muriel Knobloch	-
				Saskia Liehr	-
				Fabio Linde	
Gäste:	Lina Rocktäschel			Katrin Luft	-
	Mònica Gibert	Praktikantin		Jule Niehus	
	Aïda Masana	Praktikantion		Clarissa Reuter	
	Béla Randschau	SPD		Andreas Schreiber	-
				Justin Thomsen	
				Michelle von der Ahe	-
				Antonia Walz	

### Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragen / Begrüßung der Gäste
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 11/2016
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Termine
5. Vorbereitung Jugendumfrage 2017
6. Vorbereitung Podiumsdiskussion zur Landtagswahl
7. Nach-/ Vorbereitung der Ausschüsse
8. Arbeitsgruppen
9. Wichtiges

<b>1. Begrüßung der Gäste / Einwohnerfragestunde</b>
--

Yannick begrüßt alle Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung im neuen Jahr.

Die beiden spanischen Praktikanten aus Spanien stellen sich vor. Mònicha und Aïda absolvieren in den städtischen Jugendhäusern und beim Stadtjugendring ein Praktikum über Erasmus +. Sie studieren in Barcelona soziale Integration.

Lina ist interessiert an der KiJuB Arbeit. Sie selbst besucht das EKG und möchte vielleicht Mitglied werden und die Beiratsarbeit unterstützen.

## 2. Genehmigung des Protokolls 11/2016

Gegen das Protokoll werden keine Änderungen vorgebracht. Es wird einstimmig angenommen.

## 3. Genehmigung der Tagesordnung

Es wird gewünscht den Tagesordnungspunkt 7 nach den Tagesordnungspunkt 4 zu verlegen. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig angenommen.

## 4. Termine

Die Terminliste wird besprochen (siehe Anlage)

### KiJuB Terminplan

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
<b>Februar</b>				
06.02	10:00	SV Power	Glinde	SV Mitglieder
10.02	16:00	P.A. Vorbereitung	Ahrensburg	AG
15.02	07:30	Besuch im Landtag mit dem Stormini Parlament	Kiel	Stormini Parlament
21.02	19:00	FB/Vo	Büro	FB/Vo
23.02	19:30	KiJuB	Kleiner Saal	KiJuB
<b>März</b>				
09.03	19:00	Vollversammlung	Peter-Rantau-Haus	ALLE
14.03	07:30	Podiumsdiskussion	Ahrensburger Schulen	AG
14.03	19:00	FB/Vo	Büro	FB/Vo
16.03	19:30	KiJuB	Kleiner Saal	KiJuB
21.03	16:00	Junior KiJuB	Stadtbücherei	AG
<b>April</b>				
01.-02.04	Ganztags	Klausurtagung	Kleiner Saal	ALLE

## 5. Nach- / Vorbereitung der Ausschüsse

**Bau- und Planungsausschuss:** Der Haushalt wurde in der Weihnachtssitzung beschlossen. Der Nordteil des Katzenbuckels sowie die Hagener Allee werden grundsaniert. Am Regionalbahnhof sollen weitere Fahrradstellplätze geschaffen werden.

Im Januar hat die Stadt zum Nahverkehrskonzept Stellung genommen. Dies war in den meisten Fällen mit den Interessen der Stadt vereinbar.

**Hauptausschuss:** Partnerstadt Feldkirchen hat inzwischen eine „Ahrensburger Straße“. Amtliche Bekanntmachungen werden künftig insbesondere aus Kostengründen nicht mehr im

Markt veröffentlicht. Derzeit waren von der Polizeidirektion Ratzeburg bis zum 22. Januar verdachtsunabhängige Halte- und Sichtkontrollen angeordnet, eine Verlängerung ist möglich.

Der Haushalt wurde beschlossen, es wird u. A. die Stelle des Energiemanagers geschaffen, der in den kommenden Jahren auch die Funktion eines Klimaschutzmanagers übernehmen soll. Ferner werden im Bauamt weitere Stellen geschaffen, insbesondere eine im Straßenwesen, um den Unterhalt der Ahrensburger Straßen gewährleisten zu können.

Außerdem wird soll die Leitung des FB I im kommenden Jahr aus Zwecken der Einarbeitung doppelt belegt werden. Das EKG wird sich auch weiterhin eine Schulsozialarbeitsstelle mit der Gemeinschaftsschule teilen, das Projekt soll dokumentiert und nach zwei Jahren ausgewertet werden.

**Stadtverordnetenversammlung:** Auf der STV im Dezember wurden durch Tischvorlage Mehrausgaben für die Flüchtlingsbetreuung in der VHS bereitgestellt.

Nach lang andauernder Beratung hat die STV am Montag Haushalt und Stellenplan zugestimmt. Elektroautos dürfen künftig kostenfrei im Stadtgebiet parken.

**Bildungs-Kultur- und Sportausschuss:** Der Bildungsausschuss hat seinem Haushalt zugestimmt.

**Umweltausschuss:** Der Antrag des Kinder- und Jugendbeirates, die Erneuerung der Skateanlage in die mittelfristige Finanzplanung mit aufzunehmen, ist angenommen worden. Für die Erneuerung des Spielplatzes in der Gorch-Fock-Str. wurden zunächst 50 TEUR zugesagt, weitere 30 TEUR sind mit einem Sperrvermerk versehen.

Die öffentliche Toilette vor dem Rathaus wird zu günstigeren Vertragsbedingungen weiterhin stehenbleiben, es soll jedoch vorwiegend im Bahnhofsumfeld Ersatz geschaffen werden.

**Finanzausschuss:** Der Finanzausschuss hat getagt und über den Haushalt beraten. Die Steuerhebesätze bleiben unverändert zum Vorjahr bei jeweils 350 Prozent.

Die liquide Situation der Stadt hat sich derzeit sehr positiv entwickelt.

**Sozialausschuss:** Der derzeitige Nutzungsvertrag der Villa Kunterbunt (BdP Stamm Inka und Lebenshilfe) ist veraltet und entspricht nicht mehr der derzeit tatsächlich praktizierten Nutzung. Die Stadt will diesen zeitnah durch eine Vorlage erneuern. In der Asylbewerberunterkunft am Kornkamp sind inzwischen elf Personen eingezogen, im Januar liegt die Stadt 28 Personen unter der Quote des Kreises. Die offene Ganztagschule an der GS Am Reesenbüttel startet mit dem kommenden Schuljahr. Es ist eine kleine KiTa in der Hagener Allee 5 angedacht, ferner hat ein christlicher Verein Interesse bekundet, eine KiTa im Gewerbegebiet Nord errichten zu wollen. Außerdem wird ernsthaft erwogen, eine weitere KiTa vor dem Schulzentrum auf der Wiese zwischen Haupteingang und Feuerwehrezufahrt zur Sporthalle zum KiTa-Jahr 2018/2019 zu errichten, dieses Vorhaben soll auf den folgenden Sitzungen noch weiter konkretisiert werden.

<b>6. Vorbereitung Jugendumfrage 2017</b>
---

Wir müssen auf die Genehmigung des Antrags beim Ministerium für Schule und Berufsbildung warten.

**7. Vorbereitung Podiumsdiskussion zur Landtagswahl**

Am 14. März veranstaltet der KiJuB eine Podiumsdiskussionen mit den Direktkandidaten an den Ahrensburger Schulen. Benötigt werden an den jeweiligen Schulen Helfer, die beim Auf- und Abbau mit unterstützen.

Bei dem Aufbau helfen ab 7:30 Uhr: Antonia, Jonida, Justin, Yasmina und Samy

Die AG hat sieben Parteien eingeladen, aber noch haben nicht alle zugesagt.

**8. Arbeitsgruppen**

<b>AG</b>	<b>Hut</b>	<b>Mitglieder</b>	<b>Was steht an?</b>
<b>jr. KiJuB</b>	Yannick	Tim, Yasmina, Jonida	Neuer Termin am 21.03.2017
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	Yannick	Mandy, Alex, Saskia, Kevin, Steffen, Yasmina, Tim, Jella, Lea, Antonia, Basti	Yannick nimmt Kontakt zu Martin Höfling auf
<b>Jugend im Rathaus</b>	Fabio	Antonia, Jonida, Muriel, Tim, Yannick Yasmina	Neue Präsentation mit Prezi erstellen
<b>Unterrichtsstunden</b>		Fabio, Samy, Andi, Yasmina	Unterrichtsstunden an der Stormarnschule
<b>Kinderrechte Workshop</b>	Yasmina	Katrin, Saskia, Tim, Fabio, Jonida	Neue Termine nach VV
<b>Jugendumfrage</b>	Steffen, Tim	Yannick, Mandy, Steffen, Alex, Kevin, Fabio, Jella, Basti	Termine mit den Schulen vereinbaren
<b>Elektro Säulen AG</b>	Steffen	Antonia, Jonida, tim, Yasmina	Hält Rücksprache mit Tim
<b>Landtagswahl</b>	Yannick	Justin, Fabio, Tim, Steffen, Jule	Termin: 14.03.2017

<b>9.</b>	<b>Wichtiges</b>
-----------	------------------

- Yasmina Lina und Justin werden an der Veranstaltung „sauberes Schleswig-Holstein“ am 25.03. teilnehmen
- Der Fluter wird verteilt
- Yannick informiert die Mitglieder über die Schüleraustauschmesse in Hamburg
- Das Jugendarbeitsteam auf dem Lande vom Kreisjugendring braucht zwei KiJuB`ler für ihr „JAL-Wochenende“ in Lütjensee, die über Kinder- und Jugendbeteiligung aufklären. Yannick und Fabio übernehmen dieses
- Jan Hansen würde gerne eine Aktion mit dem KiJuB planen. Es geht um die Schulwege der Schülerinnen und Schüler in Ahrensburg. Der KiJuB möge heraus finden, wie und wo die Schulwege der einzelnen Schüler sind. Dies kann vielleicht über eine App, Wildkamera oder durch Zählung der Eltern erreicht werden. Hintergrund dieser Aktion ist die abgebaute Ampel am Rosenweg, die gerade für die Grundschüler sehr wichtig war und Sicherheit geboten hat.